



Foto: Modeschule Hallein

Die Jungunternehmerinnen der Modeschule Hallein erzielten beim Bundeswettbewerb der Junior Companies in Wien den 2. Platz. Melina Grafenauer, Sarah Bichler, Elena Lühring, Simone Hirnsperger & Julia Hangöbl überzeugten mit ihren individuell gestaltbaren Glasflaschen „Time2Design“.

## ÖBB-Mitarbeiter protestieren am Montag Zug-Verspätungen drohen

Aufgrund von Protesten gegen das neue Gesetz zur Arbeitszeitflexibilisierung rechnet die ÖBB am Montag mit Zugausfällen und Verspätungen im Frühverkehr. Zwischen 6 und 9 Uhr werden Betriebsversammlungen abgehalten, um die Mitarbeiter über die

Auswirkungen des Gesetzes zu informieren. „Wir versuchen die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten“, so Konzernsprecher Robert Mosser zur „Krone“. Alle Kunden werden dennoch ersucht, sich rechtzeitig auf die Situation einzustellen.

## „Weißer Rauch“ der Arbeitsgruppe

# Murtal-Bahn:

Die Zukunft der Murtalbahn scheint gesichert – zumindest stehen alle Signale auf Grün, also für Sanierung und Modernisierung. Die Steuerungsgruppe, in der auch zwei Vertreter aus dem Lungau sitzen, hat ihre Strategie festgelegt: 19 Millionen Euro sollen investiert werden, natürlich auch in moderne Elektro-Triebwagen.

„Wir sind sehr zufrieden mit den bisherigen Gesprächen. Vor allem für das Bekenntnis der für uns so wichtigen Bahnverbindung“, sagt Georg Gappmayer, Bürger-

meister von Tamsweg, der gemeinsam mit Amtskollegen aus St. Michael, Manfred Sampl, in der so genannten „Steuerungsgruppe“ der Murtalbahn sitzt.

Diese trifft sich seit dem Vorjahr regelmäßig. Mit dabei sind neben politischen Entscheidungsträgern aus Salzburg und der Steiermark auch Verkehrsexperten und Wirtschafts-Fachleute.

Jetzt hat sich die Gruppe auf ein gemeinsames Positionspapier festgelegt. Entscheidendes Kriterium für die Zukunfts-Planer: Das Tempo der Bahn!

So soll vor allem die Fahrzeit deutlich verkürzt, dafür

Wenn uns irgendetwas aus dem Sinn gerät und das eine oder andere vergessen wird, können wir nur dankbar sein, dass es Augenblicke gibt, in denen wir im wahren Sinne des Wortes über das Vergessene stolpern. So werden wir erneut aufmerksam. Das ist alles durchaus menschlich und keineswegs ein Zeichen eines mentalen Abbaus. Es scheint mir, über den Spitzwegerich schon längere Zeit nichts mehr geschrieben zu haben.

Das hat er sich aber nicht verdient. Denn bei vielen Gelegenheiten ist er unser Wegbegleiter. Daher dürfen wir als Erstes auf seinen Charakter achten, den er



mit seinem Wuchs förmlich versinnbildlicht. Der Spitzwegerich steht geduldig auf schlechtem Grund am Wegrand. Er hält es sogar auf ausgebrannten Wiesen und Weiden aus. Selbst in der bedrängenden Enge am Rande von Zäunen harrt er noch aus. Er kann warten und bleibt bescheiden. Der Spitzwegerich über-

## Hing'schaut und g'sund g'lebt



KRÄUTERPFAFFER BENEDIKT

[facebook.com/krauterpfafter](https://www.facebook.com/krauterpfafter) [krauterpfafter.at](https://www.krauterpfafter.at)

Kräuterpfarrer-Zentrum, 3822 Karlstein/Thaya, Tel. 02844/7070-11

## Hilfe bei Zahnschmerzen

### Spitzwegerich-Wurzeln

dauert sogar ein faktisches Übergangen-Werden. Davon sprechen weder Werbeträger noch wissenschaftliche botanische Abhandlungen. Das dürfen wir entdecken. Und es uns schenken lassen. In sei-

nen Heilwirkungen dürfen wir vom Spitzwegerich eine entzündungshemmende Eigenschaft entgegennehmen. Ebenso sind Schleimstoffe in ihm enthalten, was wiederum den Atemwegen bei einer Entzündung derselben zugute kommen kann. In der Aufbereitung des Spitzwegerichs denken wir in erster Linie an die Blätter als verwertbare Droge. Aber auch die Wurzel des Heilkrautes kann in bestimmten Fällen eine brauchbare Grundlage für ein pflanzliches Hilfsmittel sein. Vor allem in alpinen Gegenden wird diese Erkenntnis seit Generationen praktiziert und überliefert.

### Getrocknete Wurzeln

Jedes Jahr geht man insbesondere im Herbst daran, die Wurzeln des Spitzwegerichs auszugraben und sorgsam zu trocknen, nachdem sie zuvor unter fließendem Wasser gründlich gereinigt wurden. Man kann ihn als lindernde

Unterstützung heranziehen, wenn vorübergehend die Zähne zu schmerzen beginnen. Dann kaut man einfach die Wurzel, um über den Speichelfluss alles Wertvolle daraus zu lösen. Man kann dies auch bei Entzündungen der Mundschleimhaut tun.